

Malterdinger Mitteilungen

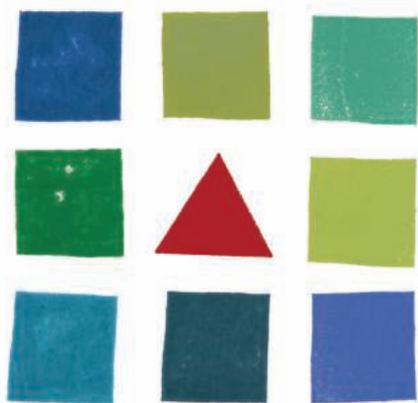


Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malterdingen

23. Jahrgang

DONNERSTAG, den 13. Dezember 2012

Nummer 50



**J A K O B S
K O N Z E R T E
M A L T E R D I N G E N**

Adventskonzert

Männerchor des Gesangvereins,
Projektchor Procanto
und Vitamin-C-Band

Franziska Roth, Frank Schüssele, Klarinetten

**16. Dezember 2012 - 17.00 Uhr
Ev. Jakobskirche Malterdingen**

Benifizkonzert für die Renovierung der Jakobskirche

Glühwein trinken und einen Christbaum kaufen

Am Samstag, den 15. Dezember 2012 findet ab 14:00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus der diesjährige Christbaumverkauf der Gemeinde statt.

Zeitgleich sorgen die Damen vom Tanzkreis mit einem Glühweinstand fürs leibliche Wohl: Sie können feinen Glühwein, heißen Punsch oder eine Tasse Kaffee trinken, sowie leckeren Kuchen essen oder auch mitnehmen.

Die Tanzkreisfrauen und die Gemeinde Malterdingen freuen sich auf Ihren Besuch.



REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss ist i. d. R. Dienstag, 12.00 Uhr.

Annahmestelle: Rathaus, Zimmer 7 (Frau Rappold), e-mail: bgm-sekretariat@malterdingen.de
Privat- und Geschäftsanzeigen können auch direkt an den Primo-Verlag durchgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Malterdingen

Zentrale verbindet mit allen Stellen: 07644/9111-0, Fax: 07644/9111-30
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 15.30 - 18.00 Uhr (während den Sommerferien 14.30 - 17.00 Uhr)
Öffnungszeiten der Bücherei: dienstags, 16.00 - 18.30 Uhr und freitags, 14.30 - 18.30 Uhr
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.malterdingen.de

Bürgermeister	Hartwig Bußhardt e-mail. bgm@malterdingen.de	9111-15	Grundbuchamt, Gutachterausschuss	Martin Klomfaß	9111-19
Rechnungsamt,	Heiko Schuler	9111-11	Bücherei	Elke Fellmann	9111-21
Friedhofsverwaltung Steueramt	Stefan Engler	9111-12	Amtsbote, Marktmeister	Rüdiger Keller	9111-22
Gemeindekasse	Rita Wickersheim	9111-13	Gemeindebauhof	Günter Hirsch Bernd Ehret	4070 oder 0172/ 282 5195 0172/ 282 5196
Einwohnermeldeamt Paßamt	Nicole Henselmann	9111-14	Forstverwaltung	Bernhard Schultis	07641/49627 Fax: 07641/933174
Standesamt, Soziales, Mitteilungsblatt	Barbara Rappold	9111-17	(telefonisch erreichbar:	Dienstag, 7:00 bis 8.00 Uhr Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr)	
Hauptamt, Bauamt, Gewerbeamt	Heinz Leonhardt	9111-18			

Störungsmeldungen

Stromversorgung EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen Wasserversorgung Malterdingen außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes	0800/3629477 0172/2825195 0160/91989352	Gasversorgung ab sofort: Badenova AG & Co. KG, Entstörungsnummer:	01802/767767
---	---	---	--------------

Notruftafel

Polizei	110	Mobiler Sozialer Dienst der AWO Kenzingen	4495
Polizeiposten Kenzingen	9291-0	Beratung und Info:	
Polizeirevier Emmendingen	07641/5820	Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr	
Feuerwehr/Rettungsdienst (Leitstelle Emmendingen)	112	Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen	
Feuerwehrkommandant Reiner Munding	4147	Hindenburgstr. 38a,	07641/14 84
Krankentransport	19222		07641/5 57 07
Giftnotrufzentrale	0761/2704361	Geschäftsleitung:	Gabi Bürklin
Technisches Hilfswerk (THW)	07641/2181	Pflegedienstleitung:	Monika Lopez Sanchez
Pfarrämter:		Zuständige Pflegekraft:	Gisela Brunner, Elisabeth Trepesch
Evangelisches Pfarramt Malterdingen	286	Notrufnummer:	0176/14 84 01 10
Katholisches Pfarramt Hecklingen	344	In dringenden Notfällen sollte der diensthabende Arzt gerufen werden.	
Notdienst Rechtsanwälte Freiburger Anwaltverein	0761/72773	Apothekennotdienst Samstag, 15. Dezember 2012 Bienenberg-Apotheke, Malterdingen, Hauptstr. 44	07644/6677
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/19292-320	Sonntag, 16. Dezember 2012 Stadt-Apotheke Kenzingen, Eisenbahnstr. 12	07644/205
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-70		
Frauen-Notruf	07641/932555	Tierärztlicher Notfalldienst: Sonntag, 16. Dezember 2012 Dr. Brodauf, Emmendingen, Gottfried-Keller-Weg 4	07641/54636
Fachstelle Sucht - Beratung, Behandlung, Prävention Hebelstr. 27, Emmingen	07641/9335890		
Erstgesprächstunden Mi. 16.00-17.00 und Do. 11.00-12.00 Uhr			

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung 79364 Malterdingen
Anzeigen können aufgegeben werden unter bgm-sekretariat@malterdingen.de.
Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeisteramt Malterdingen
Für sonstige Beiträge sind die jeweiligen Einsender selbst verantwortlich.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anton Stähle Druck: Primo-Verlagsdruck, 78328 Stockach-Hindelschwang, Postfach 2227,
Telefon 07771/9317-0, Telefax 07771/93 17 40

Amtliche Bekanntmachungen

Ablesen der Wasserzähler

Für das Jahr 2012 sind die Wasserzähler für die Jahresendabrechnung abzulesen. Sie erhalten hierzu in den nächsten Tagen einen Ablesebrief der Gemeinde mit der Bitte, den Zählerstand zum 31. 12. 2012 abzulesen, den Zählerstand auf der Rückseite des Briefes einzutragen und an uns zurückzusenden.

Nach diesem Zeitpunkt müssen wir Ihren Zählerstand schätzen. Für Ihre Mithilfe im voraus besten Dank.

Gemeinde Malterdingen

Hinweis

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint in KW 51 am Donnerstag, 18. Dezember 2012 um 12:00 Uhr.
Das erste Mitteilungsblatt 2013 erscheint in KW 2 am Donnerstag, 10. Januar 2013.
Redaktionsschluss ist Dienstag, 8. Januar 2013 um 12:00 Uhr.

Ausfall von Übungsstunden in der Turnhalle

Die Halle ist an folgenden Terminen wegen Veranstaltungen belegt:
- 15. Dezember 2012, bis 18:00 Uhr
Eventuelle Übungsstunden der Vereine müssen leider ausfallen.

Winterzeit: Schnee- und Eiszeit

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Bei den derzeitigen Witterungsverhältnissen muss mit Schneefällen und Eisglätte gerechnet werden. Die Gemeindeverwaltung weist deshalb auf die für die Straßenanlieger geltende Räum- und Streupflicht hin. Neben der **ganzjährigen Reinigungspflicht** sind die Straßenanlieger unter anderem auch verpflichtet, die Gehwege, bzw. wenn Gehwege nicht vorhanden sind, die entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahn jeweils auf einer Breite von 1 Meter

- a) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen,
- b) bei Schnee- und Eisglätte so zu bestreuen, dass sie möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist grundsätzlich nur abstumpfendes Material wie Sand, Asche oder Splitt zu verwenden. Auftauende Streumittel sind nur auf extremen Gefällstrecken zulässig. In solchen Bereichen ist die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen jedoch auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Die zu räumenden bzw. zu streuenden Flächen müssen durchgehend benutzt werden können. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn von mindestens 1 Meter Breite zu räumen bzw. zu bestreuen. Die Gehwege bzw. die entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahn müssen montags bis samstags bis spätestens **07:00 Uhr**, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen spätestens um **08:30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet abends um **21:00 Uhr**. Wichtig: Der beim Räumen anfallende Schnee darf nicht auf der Fahrbahn abgelagert werden! Weitergehende Regelungen oder Pflichten können sich aus der jeweiligen privaten Hausordnung ergeben. Ein Verstoß gegen die Räum- und Streupflicht kann zu unangenehmen Haftungsfolgen führen und außerdem mit einem Bußgeld geahndet werden.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

über die Entscheidung zum Kontrollierten Brennen als Maßnahme zur Offenhaltung von Rebböschungen in den Rebgebieten Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau

Allgemeinverfügung

1.
Nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 39 Abs. 5 BNatSchG und § 78 Naturschutzgesetz (NatSchG) wird das Abbrennen der Vegetation auf Böschungen für Kulturarbeiten unter den nachfolgenden Voraussetzungen im Bereich der Städte und Gemeinden

Bötzingen, Eichstetten, Ihringen, Vogtsburg, Breisach, Gottenheim und Mordingen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald)

Bahlingen, Endingen, Herbolzheim, Kenzingen, Malterdingen, Riegel, Sasbach und Teningen [nur Gemarkungen Köndringen, Nimburg und Heimbach] (Landkreis Emmendingen)

Ettenheim, Friesenheim, Lahr, Kippenheim, Mahlberg und Ringsheim (Ortenaukreis)

Stadt Freiburg [Gemarkungen Munzingen, Tiengen, Opfingen und Waltershofen] (Stadtkreis Freiburg)

zugelassen.

Außerdem wird die artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erteilt. Diese Entscheidung schließt auch die Ausnahmegenehmigung nach § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz (LWaldG) der unteren Forstbehörde mit ein.

2.
Diese Entscheidung gilt ausschließlich für die Böschungen der Rebgebiete der unter Ziffer 1 genannten Städte und Gemeinden der Weinbaubereiche Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau. Der **Geltungsbereich** dieser Allgemeinverfügung ist in **Karten** gekennzeichnet. Die Karten sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Die Allgemeinverfügung mit Karten ist beim Regierungspräsidium Freiburg, den Landratsämtern Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenaukreis sowie bei den unter Ziffer 1 aufgeführten Städten, Gemeinden sowie deren Ortschaftsverwaltungen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden ausgelegt.

3.
Ausgenommen sind gesetzlich geschützte Biotope, Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale und ausgewiesene Untersuchungsflächen, auf dem Gebiet der Stadt Freiburg, außerdem baurechtlich und naturschutzrechtlich festgesetzte Ausgleichsflächen, Ausgleichs- und Ersatzflächen, die auf dem baurechtlichen oder naturschutzrechtlichen Öko-Konto (mit definierten Pflegemaßnahmen) eingebucht sind, sowie Böschungsflächen, die zur Bekämpfung der verwilderten Reben mit dem Pflanzenschutzmittel Garlon 4 in 2011 und 2012 behandelt wurden.

4.
Zu den Naturschutzgebieten, ausgewiesenen Untersuchungsflächen, klassifizierten Straßen, Wald und Gebäuden ist ein **Mindestabstand von 30 m** einzuhalten.

5.
Für das kontrollierte Abbrennen ist der **Nutzungsberechtigte** (Eigentümer oder Bewirtschafter) der Flächen verantwortlich. Das Abbrennen darf nur von Personen - auch von beauftragten Personen - durchgeführt werden, die im **Besitz einer gültigen Lizenz für den Feueereinsatz** sind. Diese Lizenz muss zuvor bei einer Informationsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen e.V. zum Thema „Kontrollierter Feueereinsatz“ erworben werden. Die dort erhaltene Teilnahmebescheinigung gilt als Lizenz. Die Teilnah-

mebescheinigungen der Informationsveranstaltungen, die in den vergangenen Wintern von der Freiburger Arbeitsgruppe Feuerökologie, Max-Planck-Institut für Chemie in Vogtsburg durchgeführt wurden, gelten weiter.

Für die Durchführung des Feuereinsatzes auf den gemeindeeigenen Böschungen sind die jeweiligen Gemeinden verantwortlich.

6.

Die Böschungen dürfen nur mit einem **hangaufwärts laufenden Feuer** gebrannt werden. Ein Übergreifen des Brandes auf andere Flächen ist zu verhindern.

Zwischen zwei Feuerereignissen auf demselben Böschungsabschnitt ist **mindestens ein Winter Pause** einzuhalten. Es wird empfohlen, besonders die Südböschungen so früh wie möglich in der Feuersaison und bei möglichst kühlen Witterungsbedingungen zu brennen.

Ab Windstärke 3 darf **nicht** mehr gebrannt werden, bestehende Feuer sind zu löschen. Es darf ein **höchstens 40 m breiter Böschungsabschnitt** am Stück gebrannt werden. Jeder abgebrannte Böschungsabschnitt muss an einen gleich großen, **ungebrannten Böschungsabschnitt mittelbar anschließen**.

Vor Durchführung des Brandes müssen zur Begrenzung des Feuers **ausreichend breite Schutzstreifen** (ca. 2 bis 3 m) angelegt oder genutzt werden. Auf diesen Streifen muss das Brennmaterial so weit entfernt bzw. befeuchtet werden, dass ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Flächen verhindert wird. Hierzu ist die Nutzung eines hangabwärts laufenden Feuers zulässig.

7.

Das kontrollierte Brennen darf **auf Südböschungen** (mit einer Exposition von Ost über Süd bis West) **nur zwischen dem 1. Dezember 2012 und dem 28. Februar 2013** durchgeführt werden. Bei einer Lufttemperatur an der Böschung von mehr als **10°C** darf auf Südböschungen nicht mehr gebrannt werden. **Auf Nordböschungen** (mit einer Exposition von West über Nord bis Ost) darf **von 1. Dezember 2012 bis 15. März 2013** gebrannt werden. Bei einer Lufttemperatur an der Böschung von mehr als **15°C** darf auf Nordböschungen nicht mehr gebrannt werden.

8.

Jeder Berechtigte, der das kontrollierte Brennen durchführt, ist verpflichtet, ein **Brandprotokoll** zu erstellen, in dem **das Datum, die gebrannte Fläche und die anwesenden Personen** aufgeführt sind. Das Brandprotokoll ist der **Gemeinde nach jedem Brenntag unverzüglich zu übersenden**. Ein Vordruck des Brandprotokolls ist bei den Gemeinden oder bei der Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen e.V. erhältlich.

9.

Aus Sicherheitsgründen sollten bei der Durchführung des kontrollierten Brennens **mindestens zwei Personen anwesend** sein. Es wird darauf hingewiesen, dass für Schäden, die bei Dritten durch das Abbrennen hervorgerufen werden, der Verursacher zur Haftung herangezogen werden kann.

10.

Das Abbrennen der Vegetation ohne Beachtung der Ziffern 2 bis 9 ist unzulässig.

11.

Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag, der auf die ortsübliche Bekanntmachung folgt, in der jeweiligen Gemeinde als bekannt gegeben und wird damit dort wirksam.

12.

Der teilweise oder gesamte Widerruf der Allgemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehalten, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzung für den Erlass der Allgemeinverfügung erheblich ändern oder die Ziffern 1 bis 10 dieser Entscheidung nicht beachtet werden (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

13.

Im Falle des Verstoßes gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung kann das Brennen untersagt werden.

14.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

15.

Diese Allgemeinverfügung tritt am 16.03.2013 außer Kraft.

Hinweise:

1.

Verstöße gegen die Bestimmungen der Allgemeinverfügung stellen gemäß § 69 Abs. 3 Nr. 12 BNatSchG eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

2.

Im Zuge der ökologischen Begleituntersuchungen können im Einzelfall auch Testfeuer notwendig sein, die über den Rahmen der Allgemeinverfügung hinausgehen. Für diese Fälle ist eine zusätzliche Genehmigung bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde einzuholen.

3.

Die Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann beim Regierungspräsidium Freiburg, höhere Naturschutzbehörde, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Zimmer 1.23, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstr. 103, 79104 Freiburg i.Br., erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Freiburg, den 5. Dezember 2012

Regierungspräsidium Freiburg
Höhere Naturschutzbehörde

Stocks

Regierungsdirektor

Bekanntmachung

Aufstellung eines städtebaulichen „Vergnügungsstättenkonzepts“ auf dem Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen
hier: Aufstellung und Auslegung des Vergnügungsstättenkonzepts in den Mitgliedsgemeinden

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen (VVG) hat am 6.12.2012 beschlossen, ein Vergnügungsstättenkonzept auf dem Gebiet der VVG aufzustellen. Der räumliche Geltungsbereich des Konzeptes umfasst die Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden Emmendingen, Freiamt, Malterdingen, Sexau und Teningen. Der vom Gemeinsamen Ausschuss ebenfalls am 6. Dezember 2012 zur Auslegung beschlossene Entwurf des Vergnügungsstättenkonzepts liegt analog § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats, das ist **vom 21.12.2012 bis einschl. 25.01.2013** beim Fachbereich 3 Planung und Bau im Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10, Zimmer 322 und in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Freiamt, Malterdingen, Sexau und Teningen während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Stellungnahmen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - zu diesem Konzept können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über das Vergnügungsstättenkonzept unberücksichtigt bleiben.

79312 Emmendingen, den 12.12.2012
Stefan Schlatterer, Oberbürgermeister

Landratsamt Emmendingen – Abfallwirtschaft

Abfallkalender 2013 mit allen Termine und Infos

Derzeit werden die von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes erstellten neuen Abfallkalender für das Jahr 2013 durch die Austräger des Mitteilungsblattes an alle Haushalte verteilt. Darin stehen alle Abfuhrtermine für die grauen Tonnen, Papiertonnen und Gelben Säcke sowie die Sammeltermine des Schadstoffmobils und der Altpapiersammlung. Auch die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Grünschnittsammelplätze sind auf einen Blick im Abfallkalender aufgeführt. Dem Kalender sind die Anmeldekarten für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte beigelegt. Diese Anmeldung kann aber auch über das Internet unter www.landkreis-emmendingen.de erfolgen. Unter dieser Adresse sind die Abfallkalender ebenfalls im Internet veröffentlicht.

Finanzamt Emmendingen

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Finanzamt Emmendingen, einschließlich der Info- und Annahmestelle, bleibt am

Dienstag, den 18.12.2012 ab 13:00 Uhr

wegen einer Personalveranstaltung geschlossen.
Mit freundlichen Grüßen
Weinmann
Leiter der Geschäftsstelle

Wir gratulieren

zum 88. Geburtstag am 14.12.2012
Frau Mina Hess, Lehgasse 18

zum 75. Geburtstag am 16.12.2012
Herrn Lajos Fenyödy, Emsentalweg 5

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren herzlich.

Wir wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Hartwig Bußhardt
Bürgermeister

Bücherei



Öffnungszeiten:

dienstags 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 14.30 - 18.30 Uhr

Bücherei Malterdingen
Elke Fellmann
Hauptstr. 18
Tel: 911121
buecherei@malterdingen.de

Achtung! Weihnachtsferien - Schließzeit:

Die Bücherei bleibt vom 22.12.2012 bis 7.1.2013 geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, der 8.1.2013.

Allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013! Das wünscht das Bücherei-Team Elke Fellmann, Ruth Wessolock und Gabriele Fakler.



Liebe Eltern

Im März 2013 biete ich ein Ski / bzw Snowboard Schlitten Wochenende auf dem Feldberg an . Es können 10 Kinder mitkommen. Hierzu einige Rahmeninformationen:

Zeitraum: Anreise Freitag 8.3.13
Abreise Sonntag 10.3.2013

Unterkunft: Jugendherberge Hebelhof Feldberg / Mehrbettzimmer

Kosten: 70 € Unterkunft (inkl. Vollpension/ Kurtaxe)
40 € Skipass (3 Tage)

110 € (Familien mit Förderungsbedarf können Rücksprache mit mir halten,
Förderungsmöglichkeit besteht)

Anfahrt: Hin und Rückweg werden entweder per Fahrgemeinschaften (bitte melden)
oder mit Zug und Bus bewältigt (Regiokarte)

Betreuung: Anne Kobe und mindestens 2 weitere Personen

Sportgeräte: Fehlende Ski - bzw. Snowboardausrüstung ist selbstständig vor dem Aufenthalt auszuleihen (Sportgeschäfte)

Eine Anmeldung ist verbindlich , da ich die Plätze in der Jugendherberge reservieren muss. Ich werde ein Konto einrichten auf dass Sie den Betrag bitte bis 7.1.2013 überweisen sollten. Nur Weitere Detailinformationen (Treffpunkt, Taschengeld, ect.) werden rechtzeitig in einem weiteren Infobrief bekannt gegeben. Eine Einverständniserklärung ist unbedingt notwendig und kann entw. Im Rathaus oder im Teenie Cafe abgeholt werden.

Um eine Übersicht zu bekommen wer mitgehen möchte vorab eine Voranmeldung :

Hiermit melde ich meinen Sohn/Tochter

zur Wochenendfreizeit von 8.-10.3.2013 auf dem Feldberg Jugendherberge Hebelhof an.



Kindergarten Nachrichten

Von drauß` vom Walde da komm ich her.....

Die Adventszeit begann für die Baumbinis, den Kindern des Waldkindergartens Malterdingen, mit einem Ausflug zum Schulbauernhof bei der Hochburg in Emmendingen

Im Strohlager begrüßte uns Lucia, die mit den Kindern am vergangenen Mittwoch leckere Weihnachtsplätzchen backen wollte. Zunächst wurde natürlich überlegt, was denn eigentlich alles in den Teig kommt und Lucia erklärte, dass wir einiges von den Zutaten direkt von den tierischen Erzeugern auf dem Hof besorgen könnten. Doch zunächst durften die Kinder Fragen beantworten; wie denn zum Beispiel das Ding bei der Kuh heißt aus dem die Milch kommt und Johann antwortete: „ Klar ,das sind die, ähm , genau Milchzäpfle“. Auf die nächste Frage, wann denn eine Kuh Milch gibt, weiß Fynn dann di passende Antwort: „ Das ist wie bei meinem kleinen

Bruder, der saugt und dann gib'ts Milch“.

Weiter ging es in den Hühnerstall, hier haben die Kinder 40 Eier aus dem Streu geholt, trotz pickender Hühner und einem ziemlich heftigen Geruch. Danach ging es in die Hofküche und Lucia erklärte uns, wie der Teig gemacht wird. Ärmel hoch, Mehl abwiegen, Butter zerkleinern, Zucker rein und natürlich die gesammelten Eier einschlagen. Natürlich musste der Teig auch probiert werden, und das nicht zu knapp. Zum Abschluss durften wir natürlich die leckeren Plätzchen mit in den Kindergarten nehmen.

Am Nikolaustag kam hoher Besuch in den Wald, nämlich der Nikolaus höchstpersönlich. Durch ein plötzliches Geklingel wurden die Baumbinis im Spiel hellhörig, bei Schneefall und leichtem Sonnenschein stapfte plötzlich der Nikolaus durch unseren Wald.

Am Waldsofa haben wir ihm dann Felle auf einen Baumstamm gelegt und erst mal etwas vorgesungen, danach hat uns der Nikolaus eine Geschichte erzählt und plötzlich hat er einen Sack hervorgeholt, in dem alle unsere Socken waren, die wir schon seit Tagen vermisst haben- und zwar gefüllt. Während der Nikolaus vorgelesen hatte, haben sich Micha und Lauri, die Frage gestellt, wie der Nikolaus sich wohl die Zähne putzt (wegen dem langen, dichten Bart). Und unser netter Nikolaus hat uns erklärt, dass er nach Nikolaus sich den Bart stutzt, dann Zähne putzt und der Bart bis nächstes Jahr Nikolaus wieder so lange ist wie jetzt.

Zum Abschluss wurde noch ein Gedicht aufgesagt und dann musste der Nikolaus weiter...

Da unsere Baumbinis aber extrem gute Augen haben, wurde doch tatsächlich mit Verwunderung beobachtet, dass der Nikolaus in ein Auto eingestiegen war. Aber auch hierfür gabs natürlich eine Erklärung: „Der konnte halt nicht mit dem Schlitten kommen, weil kein Schnee liegt“, erklärte Friedhelm den anderen Kindern.

In der Adventszeit warten bestimmt noch weitere spannende Sachen auf uns. Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit im Wald.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen die Baumbinis.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Donnerstag, 13. Dez. 12
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 14. Dez. 12
14.00 Uhr Betreuungsgruppe für ältere Mitbürger
15.00 Uhr Schatzkiste
19.00 Uhr Abendgebet

Samstag, 15. Dez. 12
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 16. Dez. 12
9.30 Uhr Vitamin-C-Gottesdienst
3. Advent 17.00 Uhr A d v e n t s k o n z e r t

Mittwoch, 19. Dez. 12
20.00 Uhr Tanzkreis

Donnerstag, 20. Dez. 12
14.30 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Wochenspruch:

Bereitet dem HERRN den Weg, denn siehe, der HERR kommt gewaltig. (Jesaja 40, 3.10)

Bürozeiten im Pfarramt: Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Sekretärin : Helga Karotsch

3. Advent

Am Sonntag (9.12.) feiern wir einen **Vitamin-C-Gottesdienst**, mit unserer Vitamin-C-Band und neuen Liedern zum Thema „*Wer nicht wagt, der nicht gewinnt*“.
Gottesdienst neu erleben, Gott und anderen neu begegnen!
Herzlich willkommen!

Kollekte

Auch in diesem Jahr geht die **Kollekte** der Gottesdienste in der Adventszeit und an den Weihnachtstagen an die Organisation „**Brot für die Welt**“. Die Evangelische Kirche in Deutschland setzt sich mit dieser Aktion seit über 50 Jahren dafür ein, dass Menschen, die in bitterer Armut leben, ihre elementarsten Lebens-Rechte sichern können. Helfen wir großzügig mit!

Die Reihe der Jakobskonzerte wird fortgesetzt:

A d v e n t – Zeit der Besinnung, Zeit auch der Begegnung und des gemeinsamen Musizierens.

Unter diesem Motto gestalten der Männerchor des Gesangvereins und der Projektchor `Procanto` sowie die Vitamin-C-Band der Evangelischen Kirchengemeinde ein gemeinsames **Adventskonzert am Sonntag, 16. Dez. 2012, 17.00 Uhr.**

Eine besondere Bereicherung dieses Abends werden Franziska Roth und Frank Schüssele mit ihren Konzerten für Klarinette und Orchester sein.

Herzliche Einladung in die Jakobskirche in Malterdingen zu einem besonderen adventlichen Konzerterlebnis!

KIRCHE ERLEBEN



Katholische Kirche

Pfarrbüro St. Andreas, Dorfstraße 3,
79341 Hecklingen

Sekretärin: Annette Wild

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüro Hecklingen:
Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Freitag,
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Tel.: 07644 344

e-mail: hecklingen@kath-kenzingen.de

Donnerstag, 13.12.2012 Hl. Luzia
Kenzingen
20:30 Gebet zur Nacht in der Krypta der Pfarrkirche

Samstag, 15.12.2012
Bombach
19:00 Vorabendmesse, hl. Messe

Sonntag, 16.12.2012 DRITTER ADVENTSSONNTAG - Gaudete
Hecklingen
10:00 Familiengottesdienst, hl. Messe
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
18:30 Rosenkranz

Dienstag, 18.12.2012
Kenzingen
10:30 Hl. Messe im Kreisseniorencentrum St. Maximilian Kolbe
Hecklingen
18:30 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe

Mittwoch, 19.12.2012
Kenzingen
08:45 Schulschlussgottesdienst Gymnasium in der Pfarrkirche
parallel dazu Klassen 9 – 13 in der evangelischen Kirche
Malterdingen
08:45 Schulschlussgottesdienst Grundschule in der Jakobskirche

Donnerstag, 20.12.2012**Kenzingen**

20:30 Gebet zur Nacht in der Krypta der Pfarrkirche

Freitag, 21.12.2012**Hecklingen**

19:00 Bußfeier mit anschließender Beichtgelegenheit

Altenwerk Hecklingen – Einladung zur Adventsfeier

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Donnerstag, 13. Dezember 2012 ab 15 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Herzliche Grüße das Seniorenteam

**Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:****Donnerstag, 13.12.2012**

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14.12.2012

17.00 Uhr Bubenjungschar für Jungs von 8 – 12 Jahren

20.00 Uhr EC-Jugendbund für alle ab 16 Jahren

Sonntag, 16.12.2012

14.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsfeier

„Thema: Weihnachten ohne Jesus!?“

Montag, 17.12.2012

19.00 Uhr Teeniekreis für Jugendliche von 13 – 16 Jahren

Mittwoch, 19.12.2012

17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädels von 8 – 12 Jahren

Kontakt: Gerhard Stein, Telefon: 07644/930656

konnte Marius Hipp (M 11) den Siegerpokal aus den Händen von den beiden Kreisvorsitzenden Helmut Ritter (Emmendingen) und Dr. Wolfgang Bronner (Freiburg) in Empfang nehmen. Marius überzeugte in den ersten drei Läufen, wo er jedes Mal als Sieger des Laufes hervorging. Elias Oertel (15) hatte es mit starker Konkurrenz aus Freiburg und Staufen zu tun. Der inzwischen 1,88 Meter große Nachwuchsläufer behauptete sich in allen drei Läufen und gewann die Serienwertung souverän. In Pfaffenweiler war er leider erkältet und verzichtete vernünftiger Weise auf einen Start.

Besonders schwer hatte es Janina Schneider in der Klasse W 11. Diese Klasse war zahlen- und Leistungsmäßig sehr stark besetzt. Malena Waetzel (PTSV Jahn Freiburg) und Janina setzen in allen vier Läufen die Glanzlichter in dieser Klasse. Bis auf die Ziellinie war das Rennen immer offen. Am Ende hatte die Freiburgerin die Nase vorn. Die Silbermedaille von Janina hat deshalb einen goldenen Rand.

Giso Oertel startete in der Altersklasse M 40. Nach guten Platzierungen in Freiburg Sankt Georgen (3.) Wyhl (8.) und Pfaffenweiler (2.) reichte es für ihn ebenfalls für den zweiten Platz in der Serienwertung.

Karl-Hermann Murst

Z'Liächt goh – Obend**Donnerstag, 20. Dezember 2012, 19.30 Uhr im Torhisli**

An diesem vorweihnachtlichen Abend in der warmen Stube wollen wir uns an die alten evangelischen Weihnachtsbräuche um das Christkindli und den Bickesel erinnern.

„Len Ihr au e' Christkindli ri?“

„Len Ihr au e' Christkindli ri?“ So klang es beim Anklopfen vor etwa 100 Jahren, wenn das Christkindli unterwegs im Dorf zu den Kindern war. Wir freuen uns auf ältere Mitbürger, die ihre eigenen Erlebnisse aus früherer Zeit bei Kerzenschein erzählen. Ihre Überlieferungen sind besonders interessant auch für junge Familien mit Kindern. Im Vorfeld der 1000 Jahrfeier 2016 sind Aufzeichnungen dieser alten Bräuche für die Ortschronik von großer Bedeutung, weil sie für unsere Region einmalig sind.

Vereinsmitteilungen



Sportverein Malterdingen

Abteilung Leichtathletik**20. Dreikönigslauf mit Bambini- Familienlauf**

neu: Vereinsstaffellauf

am 6. Januar 2011

in und um Malterdingen

Start und Ziel an der Sporthalle**Zu dieser Laufveranstaltung ist die Malterdinger Bevölkerung herzlich eingeladen.****Weitere Informationen unter www.sv-malterdingen.de**13:15 Uhr *Bambini- und Familienlauf* 600 m in der Schulstraße13:30 Uhr **1. Hauptlauf** **1 gr.Runde 2800m**

14:00 Uhr Schülerinnen W8 - W11 900m; Wendepunktstrecke in der Schulstraße

14:10 Uhr Schüler M8/M9 900m; Wendepunktstrecke in der Schulstraße

14:20 Uhr Schüler M10 - M13 900m; Wendepunktstrecke in der Schulstraße

14:30 Uhr Schülerinnen W12 - W15 900m; Wendepunktstrecke in der Schulstraße

14:40 Uhr *Staffellauf der Malterdinger Vereine* 3 x 600m in der Schulstraße**15:15 Uhr 2.Hauptlauf /Volkslauf** **3 gr.Runden 8400m**

Bild zeigt von links Janina Schneider, Elias Oertel und Marius Hipp

Leichtathletik

Sehr erfolgreich verlief die diesjährige Breisgauer Citysport Crosslaufserie, die aus vier Läufen besteht für die Malterdinger Leichtathleten. Bei der Siegerehrung in Pfaffenweiler der Seriensieger



Feuerwehr Malterdingen

Aktive Wehr

Am **Montag, den 17. Dezember** findet eine Maschinisten-Probe statt. Wir treffen uns bereits um 19.00 Uhr im Gerätehaus.

Der Kommandant



JUGENDFEUERWEHR

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr treffen sich am **Freitag, den 14. Dezember**, um 18:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus (in normaler Kleidung).

Die Jugendfeuerwehr Malterdingen wünscht der Malterdinger Bevölkerung schöne Weihnachten und ein guter Start ins neue Jahr.

Die Jugendwarte

Kino

FILM-Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen

vom 13.12. bis 19.12.2012

Tel. 07644 385 - www.Kino-Kenzingen.de

**NEU

Do bis Die 20,00h

Sa+So auch 16,30h

13. bis 18.12.

Regisseur Peter Jackson präsentiert...

DER HOBBIT: Eine unerwartete Reise 3 D -12-170min

Eine neue filmische Reise nach Mitteleuropa...

**NEU

Do 18,00h

Fr+Sa+Mo+Die 20,00h

So 17,30h

13. bis 18.12.

Pierce Brosnan und Trine Dyrholm in dem Film von Susanne Bier

LOVE IS ALL YOU NEED o.A. 112min

Pierce Brosnan in einer seiner schönsten Rollen..

Ein Film mit viel Witz und voller Wärme über die Zerbrechlichkeit des Glücks.

**NEU

Do 20,15h

Mo 18,00h

13.+18.12.

Es bewegt sich alles ...

JEAN TINGUELY OmdU o.A. 88 min

Jean Tinguelys Credo gilt nicht nur für seine verrückten Maschinen, sondern für sein ganzes Leben. Eine eindrucksvolle Doku über diesen Künstler.

Sa 17,00h

15.12.

Das grosse Finale der Twilight_Saga...

Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 2) -12- 115min 4. Wo

So 19,45h

16.12.

Seit 50 Jahren gibt es ihn...

den berühmtesten Geheimagenten der Welt..

007 James Bond SKYFALL -12- 143min 7. Wo

Fr+Die 18,00h

14.+18.12.

Wenn die Biene stirbt, stirbt auch der Mensch...

MORE THAN HONEY o.A. 91min „bes.wertvoll“ 2. Wo

Dieser Film entführt Sie in das faszinierende Universum der Biene. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig...

Sa+So 14,45h

15.+16.12.

Ein neuer Film mit Tinkerbell und alle anderen Feen...

DAS GEHEIMNIS DER FEENFLÜGEL o.A. 75min 2. Wo

Ein bezaubernder Film für die ganze Familie

So 13,15h

16.12.

Niko ist wieder da...

NIKO 2 _ Kleines Rentier, grosser Held o.A. 73min

Eine spannende Geschichte über Freundschaft und Familie und der wundersamen Kraft des Weihnachtszaubers...

Sa+So 15,00h

15.+16.12.

Basierend auf der beliebten Buchreihe von Jeff Kinney

GREGS TAGEBUCH 3 – Ich war's nicht! 3. Wo

Neue, witzige Abenteuer, die in diesem Film auf Euch warten...

So 13,00h

16.12.

Nach dem Bestseller von Cornelia Funke entstand

ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL

o.A. 105 min Präd. „wertvoll“ 4. Wo

Ein wunderbarer Familienfilm für die Adventszeit.

Änderungen vorbehalten

Voranzeige: Samstag, den 22.12. um 14,45h Freiburger Puppenbühne mit „KASPER und der Weihnachtsmann“

Sonstiges

Eine Zukunftsvision wird Wirklichkeit!

Die BUSCH Gruppe feiert Richtfest der neuen Firmenzentrale in Malterdingen

Malterdingen. Im Gewerbegebiet Kreuzfeld, in direkter Nachbarschaft zum Sportplatz, auf einem Grundstück von ca. 11.000 qm feierte die BUSCH Gruppe am 13.12.2012 das Richtfest der neuen Firmenzentrale. Hartwig Bußhardt, Bürgermeister von Malterdingen, nahm an dem Richtfest teil und bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die konstruktiven Verhandlungen mit dem Firmeninhaber Herrn Michael Busch. „Der Neubau des Firmensitzes der Busch-Gruppe setzt mit seiner reizvollen, lichtdurchflutenden Architektur einen hervorragenden Akzent am Eingang unseres Gewerbegebietes. Wir wünschen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg und heißen Sie in Malterdingen herzlich willkommen.“ so Herr Bußhardt. Als technischer Handel rund um Auto- und Maschinenteile ist BUSCH regionaler Marktführer in Baden-Württemberg. Mit dem Errichten der neuen Firmenzentrale schlägt die 65 jährige Erfolgsgeschichte dieses inhabergeführten Familienunternehmens nun ein neues Kapitel auf. Ausgelegt auf niedrigsten Energiebedarf unter Verwendung der neuesten Wärme- und Kältetechniken, bietet das architektonisch interessante Bürogebäude aus Glas und Sichtbeton ausreichend Platz für Wachstum und Weiterentwicklung für die nächsten Jahrzehnte. Auch das Bauprojekt an sich ist ein gemeinsamer Erfolg zweier Generationen, für Michael Busch als Unternehmer und Inhaber sowie Martin Busch als sein Sohn und designerter Nachfolger.

„Was Sie hier sehen, ist nicht nur ein Gebäude. Es ist eine Vision – eine Zukunftsvision, die bereits jetzt Wirklichkeit wird.“ sagt Michael Busch.

Die Gemeinde wird im Jahr 2013 weiter in die Infrastruktur des Gewerbegebietes investieren. Die Baukosten für Erschließung im Gewerbegebiet Kreuzfeld und der Ausbau der Riegler Straße sind auf insgesamt 2,5 Millionen Euro veranschlagt. „Wir im Gemeinderat sehen darin eine notwendige und lohnende Investition für weitere Arbeitsplätze in Malterdingen.“, sagte der Bürgermeister.

Gesundheitsmanagement in den Unternehmen

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet zwischen dem 25. Januar und 26. April 2013 drei Workshops mit „Gesundheit hoch drei“ einen einfachen Einstieg in das betriebliche Gesundheitsmanagement an. Zwischen den Schulungen bleibt genügend Zeit, das Wissen gleich im Betrieb anzuwenden, zu prüfen und vielleicht Fragen zu entwickeln. Zunächst aber soll ein Verständnis für das Gesundheitsmanagement vermittelt werden. Denn in jedem Betrieb ist es wichtig, dass die Mitarbeiter gerne zur Arbeit kommen, dass sie den gesundheitlichen Anforderungen entsprechende Arbeitsplätze vorfinden. Denn gerade in Zeiten, da gute Fachkräfte gesucht sind, ist es wichtig, den Menschen mehr zu bieten als nur einen Arbeitsplatz.

In einem zweiten Teil der Workshop-Reihe wird dann ein Handlungsplan entwickelt, den die Teilnehmer später in ihren Betrieben umsetzen können. Der dritte Workshop, der erst nach einer längeren Umsetzungsphase stattfindet, wird der Handlungsplan reflektiert und wenn nötig angepasst. Es werden Fragen erörtert wie man betriebliches Gesundheitsmanagement als Instrument nutzen kann, die Unternehmenskultur zu fördern. Auch wird geprüft, welche externen Anbieter in Frage kommen. Was sind die Hauptthemen für eine gesunde Unternehmenskultur. Hier werden Themen wie alternde Belegschaft, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und vielfältige Belegschaft (Diversity) behandelt. Im abschließenden Workshop werden die besonders aktuellen Themen beleuchtet und weitere Hilfestellungen entwickelt. Zielgruppe sind Mitarbeiter, die schon mehrere Jahre im Unternehmen sind, die über soziales Engagement verfügen und eine hohe Kontaktfähigkeit besitzen, um solche Gesundheitsthemen umzusetzen. Tagungsort ist das Sport- und Tagungshotel Kenzingen. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 152500 oder das Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

am Mittwoch, 28. November ganztätig einen Lehrgang zum Thema Wärmepumpen-Technik an. Die Teilnehmer lernen die umfangreichen Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen. Vermittelt werden physikalische Grundlagen der Wärmelehre. Grundlagen der Kältetechnik und des Kältekreislaufes sowie Betriebs- und Bauarten werden angesprochen. Ferner geht es um Leistungszahl, Jahresarbeitszahl, die Einbindung von Wärmequellen und Anforderungen zur Geräteaufstellung. Anhand von Anwendungsbeispielen und Gerätedemonstration im Schulungsraum der Gewerbe Akademie wird das theoretische Wissen eindrücklich gefestigt.

Teilnehmen können Gesellen und Meister aus dem SHK- oder Elektrohandwerk, ebenso Gebäudeenergieberater. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Auslandsaufenthalte und Praktika

Am Donnerstag, 13. Dezember, informieren Elisabeth Zenkner vom Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, Christine Kutnar vom International Office der Universität Freiburg sowie Jan Bisкуп und Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen, ebenfalls Universität Freiburg, zum Thema: „Semesterferien sinnvoll nutzen – Auslandsaufenthalte und Praktika“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude II (Hörsaal 2004) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Themen im Einzelnen: Auslandsaufenthalte organisieren, Finanzierungsmöglichkeiten, Praktikumsuche, Voraussetzungen für ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) im Bereich berufsfeldorientierter Kompetenzen (BOK), Module im Zentrum für Schlüsselqualifikationen, abschließende Diskussions- und Fragerunde.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation

von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Weitere Termine der Vortragsreihe:

Donnerstag, 17. Januar: Special „Bewerbung“ – Teil 2: Professionell bewerben

Donnerstag, 31. Januar: Special „Bewerbung“ – Teil 3: Das Vorstellungsgespräch

Donnerstag, 7. Februar:

Das Studium zu Ende – was nun?

Mit Erfolg zurück in den Beruf

Am Dienstag, 18. Dezember, informiert Elsa Moser zum Thema „Erfolgreich wiedereinsteigen“. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten. Interessentinnen erhalten Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt, welche grundsätzlichen Anforderungen Bewerberinnen im Wettbewerb um Arbeitsplätze mitbringen müssen und wie die Agentur für Arbeit mit ihrem Service- und Förderangebot den beruflichen Wiedereinstieg unterstützen kann. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Veranstaltungen und Treffpunkte von, für und mit Senioren

Kontakt: C. Wangler, Tel. 4440

Internet: www.seniorennetzwerk50plus.de ; E-Mail: seniorennetzwerk50plus@web.de

Das Team des SENIORENNETZWERK 50+ wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und gutes neues Jahr. Nochmals recht herzlichen Dank an alle, die uns in diesem Jahr so wunderbar unterstützt und so zum guten Gelingen unserer vielfältigen Aktionen beigetragen haben.

Spiele und Kommunizieren

Immer montags um 14.30 Uhr in der Café-Stube der AWO in der Eisenbahnstraße 20. Spielen motiviert das Gedächtnis und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz.

Info: M. Disch, Tel. 92 84 25

Senioren Internet- u. PC-Treff

Mittwochs, im 14-tägigen Turnus, entweder vormittags oder nachmittags, findet im Fraktionszimmer im Rathaus der Senioren Internet- u. PC-Treff statt. Die genauen Termine entnehmen sie bitte unserer Homepage www.seniorennetzwerk50plus.de unter: Geplantes.

Info: J. Wallmann, Tel. 89 52

Stadtführung durch die Kenzinger Altstadt

Am Mittwoch, den 19. Dezember bietet Hermann Kaspar eine Führung durch die Kenzinger Altstadt an. Viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte von Kenzingen ist dabei zu erfahren. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Rathaus.

Info und Anmeldung: Ch. Benzin, Tel. 76 05

Kontakt-Café

Am Donnerstag, den 20. Dezember öffnen wir unser Kontakt-Café das letzte Mal in diesem Jahr. Treffpunkt ist von 14.30 – 16.30 Uhr im Club-Raum der AWO in der Eisenbahnstraße 20.

Ein Gitarrenensemble wird für die musikalische Umrahmung sorgen und Frau Wüst wir uns mit einer Geschichte auf Weihnachten einstimmen. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Info: W. Willrich, Tel. 92 33 64

Qi Gong Kurs

Am Donnerstag, den 10. Januar beginnt wieder ein Qi Gong Kurs. Es werden Techniken vermittelt, die Sie befähigen sollen, mit dem Alltagsstress besser umgehen zu können, die eigene Mitte zu finden und zu stabilisieren und die Selbstheilungskräfte im Körper anzuregen. Er ist für Anfänger aber auch die geeignet, die bereits Erfahrungen mit Qi Gong gesammelt haben, denn es werden keine komplizierte Bewegungsfolgen vermittelt, sondern Körperhaltungen und Bewegungen gezeigt, die Sie auch in Ihren Alltag integrieren können und sollten. Treffpunkt ist im 9.30 Uhr in der Cafeteria der AWO, Eisenbahnstr. 20. Die Kursgebühr beträgt 30.- €. Info und Anmeldung: Ch. Berger, Tel. 12 07

Ausstellung „Edgar Degas“

Am Montag, den 21. Januar besuchen wir die Ausstellung „Edgar Degas“ in Basel-Riehen. Gezeigt werden seine Spätwerke von 1886 – 1912 bei denen er Tänzerinnen, weibliche Akte und Landschaften darstellt. Ausgestellt werden über 150 Werke. Gemälde, Skulpturen und auch Zeichnungen von Sammlungen aus der ganzen Welt. Die Fahrt erfolgt mit dem Zug. Der Eintrittspreis beträgt 20.- CHF. Anmeldechuss ist am 18. Januar.

Info und Anmeldung: C. Wangler, Tel. 44 40

Für Interessierte sind wir im Internet zu finden unter:

www.seniorennetzwerk50plus.de

Der Ortsverband informiert:

Neues Internetportal „REHADAT-Hilfsmittel“

Bei der Suche nach einem geeigneten Rollstuhl, einem höhenverstellbaren Arbeitstisch oder beispielsweise einem Bildtelefon hilft

das neue Internetportal „REHADAT-Hilfsmittel“ weiter. Unter www.rehadat-hilfsmittel.de finden sich detaillierte Beschreibungen von mehr als 21 000 Produkten aus den Bereichen Arbeitsplatz, Mobilität, Haushalt oder zum Beispiel Kommunikation. Interessierte können Bilder, Produktmerkmale, Hersteller- aber auch Vertriebsadressen erhalten. Neben etlichen ergänzenden Informationen und Adressen von Beratungsstellen findet sich in dem neuen Internetportal auch das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenversicherung. Bei Streitfällen mit gesetzlichen Kassen im Zusammenhang mit Hilfsmitteln kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz gewähren. Die Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Wirtschaftsfachwirte

Wirtschaftsfachwirte planen, steuern und kontrollieren Geschäftsprozesse. Sie bearbeiten Geschäftsvorgänge und achten dabei auf die gesetzlichen Vorschriften. Lehrgangstart ist am 4. März 2013 im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg. Eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung hierzu wird am 21.01.2013 um 17:00 Uhr angeboten.

Wirtschaftsfachwirte arbeiten vor allem in Unternehmen aus Industrie und Handel sowie in Dienstleistungsunternehmen unterschiedlicher Branchen. Dabei können sie im Personalwesen ebenso tätig sein wie in der Beschaffung, Absatzorganisation oder Marktforschung. Wirtschaftsfachwirte übernehmen auch Aufgaben der Buchführung, etwa das erstellen von Bilanzen, Kosten- und Leistungsrechnungen. Die Fortbildung wendet sich an Interessierte mit einer Abschlussprüfung in einem kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf.

Näheres, Beratung und Anmeldung beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-2026-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Frisch vom Hof:

bratfertige Puten

ca. 5 kg, zu bestellen bei:

A. Knobel, Tel.: 01 71 - 9 55 20 76

**3 Teile kaufen!
2 Teile zahlen!!!**

*Wir schenken Ihnen
das günstigste Teil*

**Bekleidungshaus
Bührer** *... weil Beratung
und Service mehr ist!*
Halgenreute 3
73348 Fretamt
07645/1852

Oops...
...immer einen Schritt voraus!

Frohe Weihnachten



Franz Herbstritt GmbH
Hauptniederlassung: Niederwaldstraße 2 D-79336 Herbolzheim Tel. 07643 - 93 23 90
Zweigstellen: Auf der Höhe 15 D-79194 Gundelfingen Tel. 0761 - 589 92 76
Schlösslethalle 2 D-79183 Waldkirch Tel. 07681-493 58 32
Internet: www.franz-herbstritt.de Mail: info@franz-herbstritt.de

Heizung
Bäder
Lüftung/Kühlung
Bautechnik

**franz
Herbstritt**

Allgemeinarztpraxis Dr. med. H.-J. Zimmermann

Hauptstr. 122 in 79364 Malterdingen

Wir machen Weihnachtsurlaub!

Deshalb bleibt unsere Praxis in der Zeit vom **24.12.12** bis einschl. **01.01.2013** geschlossen.

In dieser Zeit vertritt uns die
Praxis Drs. Seiler/Schweikert in Kenzingen,
Tel.: 07644-1565.

Am **Mittwoch, den 02.01.2013** sind wir dann
ab 8.00 Uhr wieder für Sie da.

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das Praxisteam

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



Unser Online-Portal für den privaten Immobilienverkauf:

www.qimmoo.de

Alles finden.
Zypresse
www.zypresse.com

GESUNDES SCHLAFEN...

www.flammfreiburg.de

...für mehr Lebensenergie

Flamme
HOLZWERKSTOFFE

100% BIO-Garantie! Das orthopädisch durchdachte Schlafsystem! Alles für einen gesunden Schlaf.

Kommen Sie jetzt zum Probeliegen in unser Samina-Bio-Bettenstudio!

...mehr als nur Holz!

79108 Freiburg
Weißberlenstraße 1b
Tel. 0761/490 40-0
Fax 0761/490 40-90

Herzlich Willkommen zur Neueröffnung unserer neuen Aral Tankstelle.

Ob tanken oder shoppen: An unserer modernen Aral Tankstelle direkt an der Autobahn A5 (Abfahrt 59 Riegel a.K.) sind Sie und Ihr Fahrzeug bestens versorgt.

Kommen Sie doch einfach vom 14. – 17.12.2012 vorbei und genießen Sie unser tolles Eröffnungsangebot. Unser reichhaltiges Bistroangebot bietet Ihnen einfach alles, was stärkt und schmeckt.

Damit Sie und Ihre Familien die neue Aral Tankstelle und Ihre super Angebote kennen lernen können, laden wir Sie ganz herzlich im Zeitraum vom 14. – 17.12.2012 ein.

Es warten folgende Eröffnungsangebote auf Sie:

- Zur Begrüßung gibt es **gratis** Glühwein und Verkostung aus unserem Bistro
- Bockwurst mit Weck, Senf oder Ketchup für nur **1,50 €**
- 3 Laugenbrezel für nur **1,00 €**
- 3 Berliner Vierfrucht für nur **1,00 €**

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie unsere neue Tankstelle kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aral Center Ilona Fuchs
Forchheimer Straße 15
79359 Riegel a.K.



Hörwellness

bei **HÖRGERÄTE
ENDERLE**

pro akustik[®]

Alle Kassen

Audiologisches
Hörzentrum

- Modernste Messverfahren
- Hörgeräte aller Marken
- Hörgeräte-Versorgung für Kinder
- Hilfsmittel für TV und Telefon

- Cochlear-Implant-Service
- Fachbereich Tinnitus- und Hyperakusis
- Lärmschutz, Batterien

Emmendingen	Cornelia-Passage 8	Tel.: 07641 / 68 40
Denzlingen	Rosenstraße 1	Tel.: 07666 / 94 80 63
Herbolzheim	Am Marktplatz 4	Tel.: 07643 / 45 48
Waldkirch	Goethestraße 1	Tel.: 07681 / 41 15

www.hoergeraete-enderle.de

Unser Weihnachts Schnäppchen für Sie!

*Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

Wir kaufen Ihren Alten + 1.000€¹
„Austauschprämie“
(egal welches Modell)

(Wir ermitteln den Einkaufswert nach Schwacke/DAT)

Unser Angebot

Ford Fiesta Champions Edition 1,25 l Duratec-Motor 60 kW (82 PS) 3Türig Klimaanlage, Mobiltelefon-Vorbereitung mit Bluetooth Schnittstelle und Sprachsteuerung, CD Radio (USB-Schnittstelle und AUX-Eingang, z.B. für MP3-Player-Steuerung über Audiosystem).

Als Tageszulassung für

€ 11.990,-²

Sie sparen

€ 3.500,-³

Oder einfach günstig finanzieren

¹Angebot gilt nur bei Kauf und Zulassung eines Ford Fiesta bis zum 28.12.2012
²bei Tageszulassung, inkl. Fracht und Schutzbrief (3 Jahre/60.000km).

³Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO(EG) 715/2007) und CO₂ Emissionen: Ford Fiesta: 8,9-4,6 (innerorts); 5,2-3,2 (außerorts); 6,6-3,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 154-98 g/km (kombiniert)

ernst + könig GmbH



• **Freiburg-Nord** | Tel. 07 61/5 14 55-0 • **Teningen-Köndringen** | Tel. 0 76 41/91 63-0
• **Bahlingen** | ernst GmbH | Tel. 0 76 63/13 55 • **Freiburg-Hald** | Tel. 07 61/4 55 69-0
... und Ihre Ford Partner vor Ort!

www.ernst-koenig.de

Wir bewegen Baden